

Innehalten – Dienst für Entschlafene – Fürbitte – Eintreten im Gebet – Gemeinsam in Christus!



Liebe Geschwister,

im Hinblick auf den kommenden Gottesdienst für Entschlafene möchten wir in Fürbitte für die unerlösten Seelen in der Ewigkeit eintreten, dass sie das Heil in Christus finden. Aufgrund der aktuellen Corona Pandemie haben wir von der Idee einer Stillen Stunde Abstand genommen, möchten euch aber hiermit einladen, uns allein und doch gemeinsam Zeit zu nehmen für die jenseitige Welt als Vorbereitung auf den Entschlafenen Gottesdienst am 6. März 2022.

Denn im Gebet können wir Seelen erreichen und bei unserem großen Gott Fürbitte für die unerlösten Seelen einlegen, dass er Ihnen helfen möge. Wir können darum beten, dass die Seelen zum Glauben an Jesus Christus gelangen und dafür aufgeschlossen und bereit sind, das Heil anzunehmen, das Gott Ihnen schenken will.

„Durch das Andenken an Verstorbene und das Beten für sie haben wir Verbindung mit ihnen.“

„Der Zustand der Seelen in der jenseitigen Welt ist Ausdruck der Gottnähe oder Gottferne. Die Seele des Menschen hat durch seinen leiblichen Tod keine Veränderung erfahren. Glaube oder Unglaube, Versöhnlichkeit oder Unversöhnlichkeit, Liebe oder Hass prägen den Menschen nicht nur in dieser Welt, sondern auch im Jenseits.“

(Katechismus der Neuapostolischen Kirche in Fragen und Antworten; Auszüge aus den Fragen 540 & 541)

Für wen kannst du persönlich beten?

Achte doch in den nächsten Tagen auf Begegnungen, Erinnerungen, die dir ins Bewusstsein kommen, vielleicht weckt eine Berichterstattung oder ein Artikel deine Aufmerksamkeit – öffne einfach dein Herz und sei offen.

Nimm dir einmal bewusst Zeit für ein intensives Gebet für die Seelen in der Ewigkeit.

Gebetsimpuls aus dem Buch von Apostel Rudolf Kainz - Ich bete

In einer Zeit voll Angst und Sorge. In einer Zeit, in der viele verzagen, weil kein Helfer weit und breit ist, in einer Zeit, in der scheinbar alles aus den Fugen gerät, bete ich zu dir, großer Gott.

Es ist schrecklich: die Kriege, die Situation der Flüchtlinge, die Katastrophen, das Leid der Menschen. Aber auch die Oberflächlichkeit, das Abwenden von Jesus, das Machtstreben, das Fehlen der Liebe -, das zu erleben, schmerzt das Herz.

Ich weiß schon, dass Jesus das alles vorhergesagt hat. Dennoch leide ich, wenn ich das alles sehe und so machtlos bin. Nicht ganz! Eine Macht setze ich ein – und das ist das Gebet und meine Fürbitte.

Ich bete um Frieden unter den Völkern, dass du die Gedanken der Regierungen lenkst, die Völker recht zu führen, dass Frieden ist im Lande.

Ich bete um Hilfe für die, die kein Zuhause mehr haben.

Mache Menschen zu Engeln und Engeln zu Menschen. Ich glaube, dass du alles wohl machst.

Ich bete für die kranken und behinderten Kinder, für deren Eltern, dass sie ihr Kreuz tragen können und nicht an dir verzagen. Hilf du großer Gott.

Mir blutet das Herz, wenn ich an die Millionen denke, die verhungern, an die vielen, die um ihren Glauben verfolgt werden. Ich empfehle sie deiner Gnade und bitte erneut: Gott hilf!

Ich weiß viel zu wenig, wie es den Menschen in den Gefängnissen ergeht. Egal, was sie getan haben: es sind Menschen! Schicke ihnen wie einst Petrus einen Engel, der sie von ihrem falschen Denken erlöst. Schenke ihnen Gnade, Reue zu zeigen und Buße zu tun.

Ach was gäbe es noch alles zu bitten. So bete ich aus Liebe zu dir, aus Liebe zu den Menschen.

Amen

Ihr Lieben,

es entstand der Gedanke unter dem Jahresmotto „Gemeinsam in Christo“, dass wir *auf Abstand* uns doch gemeinsam auf den Entschlafenen Gottesdienst vorbereiten.

Daher laden wir euch herzlich dazu ein – nur wer möchte! – dem Gebet von Apostel Kainz etwas hinzuzufügen. So entsteht dann ein gemeinsames Gemeinde-Gebet. Dieses werden wir im Nachgang an dem Entschlafenen GD visualisieren bzw. vortragen.

Wie? Nutze einfach den unten abgedruckten QR Code und schreibe digital ein Stichwort, einen Gedanken oder einen Satz auf. Wenn du die Möglichkeit nicht hast, wende dich gerne an eine Schwester aus dem Gemeindegremium, damit diese deinen Impuls eingeben.

Alles Liebe euer Norfer Gemeindegremium

